

## 15. Hannoversches Fohlenchampionat

Am 15. August findet das Hannoversche Fohlenchampionat für alle Rassen in Steyerberg statt.

### Ausschreibung:

- Veranstalter: Bezirksverein Hannover im Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.
- Veranstaltungsort: Gelände des Reitvereins Steyerberg, Landkreis Nienburg
- Termin: Sonntag, 15. August 2010
- Nennungsschluss: Freitag, 16. Juli 2010
- Nenngeld: 25 € je Fohlen. Das Nenngeld ist als Verrechnungsscheck / Bargeld oder Überweisung auf das **Kto. Nr: 486 013 683, BLZ: 255 514 80 (BV Hannover)** (unter Angabe des Besitzer- und des Fohlnennens) „**rechtzeitig**“ zu entrichten.
- Nennungen an: Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V. Vor den Höfen 32, 31303 Burgdorf
- Teilnahme berechtigt: Stut- und Hengstfohlen aller Rassen von H- bzw. S 1 Müttern mit hannoverscher Lebensnummer des Jahrgangs 2010. Die Fohlen müssen bei der Registrierung einen I. Preis erhalten haben.
- Mindestzahl Nennungen: 50
- Richtverfahren: Die Fohlen werden an der Hand und im Freilaufen vorgestellt (mit oder ohne Mutter). Der Veranstalter legt die Startfolge und die Klasseneinteilung getrennt nach Stut- und Hengstfohlen sowie Alter fest.
- Bis 9 Starter wird pro Rasse nur ein Sieger (ohne Trennung nach Hengst- oder Stutfohlen) herausgestellt. Ab 10 Starter werden Sieger getrennt nach Hengst- oder Stutfohlen herausgestellt, wenn je Geschlecht mindestens 5 Fohlen gestartet sind.
- Von zwei Richtern werden im gemeinsamen Richtverfahren Typ, Gebäude und Bewegung beurteilt. Die Wertnoten (auch Zehntelnoten möglich) werden sofort nach der Vorstellung des Fohlens bekannt gegeben. Die Platzierung der Fohlen in den einzelnen Klassen findet nach Höhe der Gesamtpunktzahl (Notensumme: Typ, Gebäude und Bewegung) statt.

Das punkthöchste	Stut- bzw. Hengstfohlen ist das Siegerfohlen der jeweiligen Rasse, die weitere Platzierung ergibt sich aus der Höhe der Gesamtpunktzahl. Ab 15 Startern wird ein Reservesiegerfohlen und ab 25 Startern ein 2. Reservesiegerfohlen ausgezeichnet.
Bei Punktgleichheit	entscheidet über die Platzierung als erstes die Note für den Typ, als zweites die Note für die Bewegung und als drittes die Note für das Gebäude. Sollte auch nach o. g. Vorgehen weiterhin Punktgleichheit bestehen, sind die Fohlen erneut vorzustellen.
Ehrenpreise	Ab 3 Startern pro Rasse werden Siegerschärpen vergebenen. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerplakette und Schleife. Ehrenpreise werden nach Verfügbarkeit vergeben. Klassensieger, Reservesieger und 2. Reservesieger erhalten Urkunden.
Hengst-Nachzuchtgruppe	Hengste, die mit mindestens vier Fohlen vertreten sind, nehmen automatisch an einem Wettbewerb zur Ermittlung der besten Hengst- Nachzuchtgruppe teil. Gewertet werden jeweils die drei punkthöchsten Fohlen.
Atlantis- Preis	Die Fohlenmutter mit den höchsten Sportergebnissen, deren Fohlen an der Schau teilnimmt, erhält den „Atlantis-Preis“(zugelassen sind alle Ponyrassen). Die Erfolgsübersicht der FN für diese Stute ist am Veranstaltungstag vorzulegen.
Sonderehrenpreise:	Neben dem bereits seit mehreren Jahren vergebenen „Atlantis Preis“ können Sponsoren auch spezielle andere Sonderehrenpreise zur Verfügung stellen.